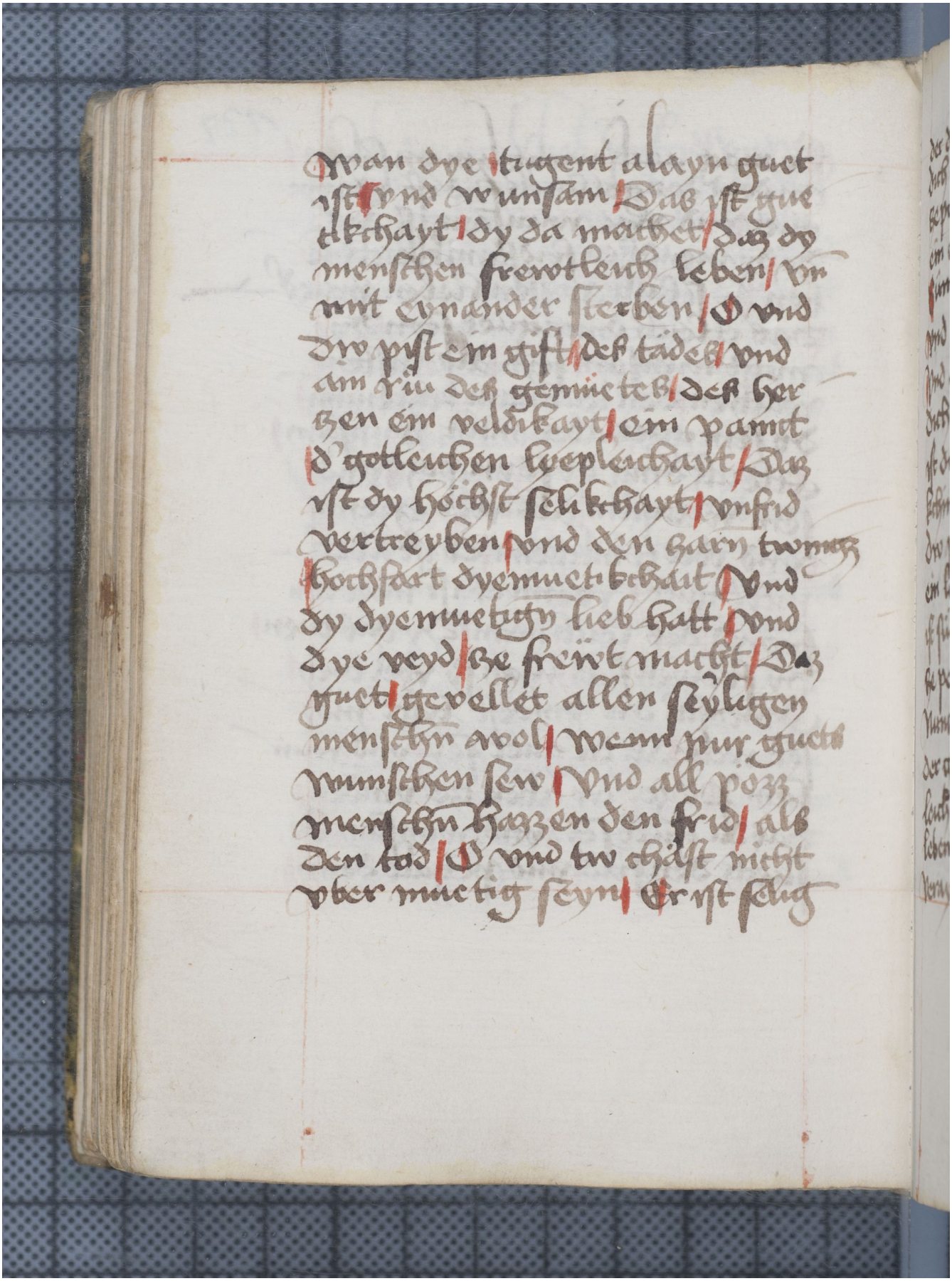
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26974
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Wan dye tugent alayn guet
ist vnd wunsam / Das ist gue
tikhayt / dy da machet / daz dy
menschen frewtlich leben / vn
mit ainander sterben / O vnd
dw pist ain gift / des tädes / vnd
ain riu des gemüetes / des her
zen ain veldikayt / ain pamet
d'gotlichen lwepleichayt / Daz
ist dy höchst schikhayt / vnfrid
vertreyben / vnd den zorn twmez
hochfart dyemuetikhait / Vnd
dy dyemuetigy lieb hatt / vnd
dye veyd / ze freüt macht / Daz
guet / gevellet allen seyligen
menschen wol / Wenn nur guete
wunsthen sew / Vnd all pözz
menschn hazzen den frid / als
den tod / O vnd tw chast nicht
vber muetig seyn / Er ist schig